

**Тетяна Зданюк**

*Кам'янець-Подільський національний університет імені Івана Огієнка*

## **LITERARISCHE ÜBERSETZUNG ALS INTERKULTURELLES INTERAKTIONSMITTEL**

У статті висвітлюється питання художнього перекладу, актуальність якого обумовлена розвитком національної літератури та культури. Розкривається велика наукова, культурна, політична вага перекладу в сучасному світі, де існує понад дві тисячі мов різних націй, народностей та етнічних груп та розуміння мови як найважливішого засобу людських стосунків. Зосереджено увагу на поглядах і діяльності перекладачів і дослідників, з-поміж яких і великий творець і корифей української біблійної філології професор І. Огієнко, славетний автор найуспішнішого перекладу Біблії українською мовою, у працях якого закладено наукові підвалини вивчення сакральної лексики.

**Ключові слова:** художній переклад, національна культура, література, перекладачі, рідна мова.

Die literarische Übersetzung ist eines der aktiven Mittel zur Internationalisierung der Kultur. Die Aktualität der literarischen Übersetzung wird durch den gesamten Verlauf der Entwicklung der nationalen Kultur bestimmt.

Die grundlegende Bedeutung der Übersetzung ergibt sich aus ihrer wichtigen Funktion, die Forscher als kognitiv und informativ definieren und deren Aufgabe es ist, den Leser (oder Hörer), der die Sprache des Originals nicht kennt, mit diesem Text bekannt zu machen. Das Übersetzen spielt eine wichtige Rolle in der Kommunikation zwischen Individuen, um das gegenseitige Verständnis zwischen Völkern, nationalen Literaturen und Kulturen herzustellen. Kommunikation in einer mehrsprachigen Gesellschaft, Kommunikation im weiteren Sinne des Wortes ist nicht ohne Übersetzung gemeint. Das große politische, wissenschaftliche und kulturelle Rolle der Übersetzung in der modernen Welt, in der mehr als zweitausend Sprachen von Nationen, Nationalitäten und ethnischen Gruppen gibt, beruht auf dem Verständnis der Sprache als wichtigstes Mittel der menschlichen Beziehungen. Übersetzen ist ein Bereich der Wortkunst, in dem geistige Werte direkt ausgetauscht werden. Die Übersetzungen der Belletristik ist ein Instrument der Kommunikation zwischen den Völkern, ein Instrument der Verbreitung fortgeschrittener Ideen und des Austauschs literarischer Werte, ein Instrument der Stärkung und des Wachstums des internationalen Bewusstseins.

Literarische Übersetzung macht die gegenseitige Bereicherung von Kulturen fruchtbarer und ermöglicht den Menschen einen besseren Zugang zum Besten, was in der Kultur jeder Nation gibt.

Nach M. Rylskyj ist die literarische Übersetzung ein Mittel, um die spirituelle Erfahrung der Leser zu bereichern. Von großer Bedeutung ist die literarische Übersetzung für die Entwicklung der nationalen Literatursprache, in die das Werk übersetzt wird. Es fördert die Hebung der Sprachkultur, die Entwicklung des phantasievollen Denkens, bereichert den Sprachausdruck, ist ein wichtiger Bereich der kulturellen Aktivitäten der Völker [5, c.134].

Besonders auffällig beeinflussen die Übersetzungen für jene Sprachen, die ihren funktionalen Stil noch nicht entwickelt haben, keine vorherigen freien Entwicklungsrechte hatten oder sich historisch spät entwickelt haben. Durch die

Übersetzung klassischer Werke bilden Schriftsteller die Muttersprache nach klassischen Vorbildern aus, aktivieren alle möglichen Stilmittel ihrer Muttersprache, leihen fehlende Wörter und Ausdrücke aus und bereichern so die nationale Literatursprache. Ukrainische Schriftsteller haben ihre kreativen Perspektiven erweitert und ihre kreativen Mittel verfeinert, indem sie beispielsweise Werke des genialen Puschkin oder des großen Tolstoi übersetzten [5, c.136].

Viele Übersetzer und Forscher haben auf das Übersetzen hingewiesen, um ihre Muttersprache zu bereichern. So schrieb M. Rylsky in dem Artikel «Puschkin auf Ukrainisch»: «Ukrainische Übersetzungen von Puschkin sind absolut notwendig. Dies ist vor allem eine Möglichkeit, Puschkins Erbe unserem Volk näher zu bringen. Daher sind Übersetzungen eine Brücke, um Puschkins Werke im Original besser kennenzulernen, und eine großartige Möglichkeit die ukrainische Sprachkultur auf eine höhere Entwicklungsstufe zu heben! Seine ukrainischen Übersetzungen bereichern die ukrainische Sprache, die ukrainische Poesie und die Literatur im Allgemeinen» [5, c.135].

Nicht zu vergessen ist den großen Schöpfer und Erfinder der ukrainischen Bibelphilologie, Professor I. Ogienko, der berühmte Autor der erfolgreichsten Übersetzung der Bibel ins Ukrainische, in der die wissenschaftlichen Grundlagen für das Studium des heiligen Vokabulars gelegt sind. I. Ogienko träumte davon, die Sprache der Übersetzung sei vorbildlich, sei das «beste Lehrbuch» für das Studium der Literatursprache – und es gelang ihm. Er überreichte dem Leser nicht nur ein wunderbares slawisches Ukrainisch, eine jahrhundertlang versklavte Sprache, sondern bezeugte auch die unbegrenzte Aussicht auf das gesamte System seiner lexikalischen Reichtümer und Ausdrucksmittel. Der Übersetzung der Heiligen Schrift ging eine große Vorarbeit voraus. In den frühen 1920er Jahren übersetzte Professor Ivan Ogienko viele Werke in seine Muttersprache, darunter «Schulgebet» (Ternov, 1921), «Ukrainisch-Orthodoxes Gebetbuch» (Ternov, 1921), «Heilige Ostern» (Ternov, 1922), «Heiliges Fest, Abend und Früh» (Zhovkva, 1923) usw. Eine große vorbereitende Schule für die Übersetzung war die langjährige Arbeit am «Stilistischen Wörterbuch», «Wörterbuch der Wörter, in der literarischen Sprache der unbenutzten», «Etymologisch-semantischen Wörterbuch» und anderen, die eine systematische Annäherung an das Wort bildeten, in einem historischen Kontext, die eine Perspektive Annäherung an die Sprache als Phänomen des Lebens, Bewegens, Spirituellen bot. [1, c.14-20]. Ivan Ogienko als der Professor an führenden Universitäten, anerkannter Wissenschaftler, Doktor der Philologie und Philosophie sah als seine Pflicht an, die Literatursprache des 20. Jahrhunderts aktiv mitzugestalten.

Der Wortschatz der besten Übersetzungen auf dem Niveau der Sprache der Schriftsteller ist im Wörterbuch des Ukrainischen und anderer Landessprachen enthalten. In der Liste der Abkürzungen literarischer Quellen «Des Wörterbuchs der ukrainischen Sprache» in 11 Bänden ist neben dem Belletristik auch Übersetzungsliteratur. Diese Liste enthält Übersetzungen von Werken ausländischer Schriftsteller wie Boccaccio, Homer, Burns, Goethe, Hasek, Mickiewicz; Russische Schriftsteller Belinskij und Tschernyschewskij, Gribojedow, Gogol, Puschkin, Lermontow; Schriftsteller Gorki, Majakowskij, Scholochow, übersetzt von den besten ukrainischen Übersetzern M. Rylskyj, O. Bilezkyj, M. Tereschtschenko, A. Khutoryan, S. Kovganyuk, E. Pluzhnik, D. Bobir und anderen. [8, т.1]. Dies deutet darauf hin, dass der Grundwortschatz moderner nationaler Literatursprachen auch durch übersetzte Belletristik bereichert wird. Das lexikalische Ausleihen in der Übersetzung als Phänomen der Bereicherung der Muttersprache wurde in seiner Zeit von M.V. Lomonosov bemerkt. Über die Möglichkeiten, Fremdwörter in das Russische einzudringen, schrieb er: «Aus dem Griechischen haben wir viele Wörter des Russischen

und des Slawischen, die ursprünglich zu Übersetzungszwecken übernommen wurden und dann gewöhnlich wurden, als ob da geboren wären» [7, c.49].

Die Nationalsprache, in die übersetzt wird, wird in erster Linie durch das Vokabular bereichert. Beispielsweise wird das Wort Original durch das Wort einer anderen Sprache ersetzt. Wenn es kein passendes Wort gibt dann durch ein Synonym oder ein ähnliches Wort. Wenn in der Sprache, in die das Werk übersetzt wird, die Realie nicht im Original gesprochen wird, dann wird die Realie vom Original auf den neuen Text übertragen. Dies sind hauptsächlich Wörter, die auf Haushaltsgegenstände, Namen von Musikinstrumenten, Namen von Kleidung, Lebensmitteln, Gelände, Gebäuden usw. hinweisen. (Aul, Arba, Dombra, Kobza, Kyschlak, Lavasch, etc.). Das sind die Wörter aus dem Bereich der Ethnografie und des Haushalts. Mit Hilfe solcher lexikalischen Ethnographien werden die Besonderheiten der Natur, des Lebens und der Kultur der Menschen reproduziert.

Das übersetzte Werk ist für den Übersetzer vollständig in der einheimischen Literatur enthalten, bereichert es idäisch und thematisch, genrehaft und stilistisch, wird zu einem Element des nationalen literarischen Kontextes. Die literarische Übersetzung entspricht immer der Originalliteratur. Sogar Werke verbaler Kunst, die von der Welt anerkannt werden, bleiben nur so lange national, bis das Material geändert wird (wenn sie in eine andere Sprache übersetzt werden), d.h. bis dieses Werk in eine andere Sprache übersetzt wird [6, c.3-7].

Fast alle europäischen Literaturen müssen mit der literarischen Übersetzung beginnen. Eine wichtige Rolle spielt die Übersetzung bei der Bildung nationaler Literaturen. Es ist bekannt, dass Originalwerke zunächst auf Folklore basieren, aber dann, wenn sich die Literatur so entwickelte, dass sie die spirituellen Bedürfnisse der Gesellschaft befriedigte, wurden übersetzte Werke nicht mehr als fremd empfunden. Der Bedarf an Übersetzungsarbeiten blieb bestehen, aber die Auswahl der Übersetzungsarbeiten hat sich geändert. Sie begannen hauptsächlich zu übersetzen, was in dieser Literatur fehlte. Die Übersetzungen schienen das ideale und ästhetische Potenzial der nationalen Belletristik zu ergänzen [4, c.20].

Die Möglichkeiten der literarischen Übersetzung und ihres Anteils an der Gesellschaft sind äußerst groß. Die Übersetzung hat viele wichtige Funktionen. Einige Forscher zählen sie bis zehn. Die wichtigste Rolle spielt jedoch die literarische Übersetzung im Prozess der Interaktion und Bereicherung der Völksliteraturen. Belletristik ist eine Sphäre menschlicher Kreativität, die sich nicht in einem engen, geschlossenen Kreis entwickeln kann, ohne mit anderen Literaturen zu kommunizieren, ohne das Beste zu beherrschen oder zu überdenken, was in der Kulturgeschichte angesammelt ist. Deswegen ist der Prozess der Interaktion zwischen Literaturen verschiedener Völker eine objektive Regelmäßigkeit. Die Besonderheit der Interaktion nationaler Literaturen, liegt in der Tatsache, dass sie in ihrem ideologischen Zweck nahe beieinander liegen und daher schneller eine gemeinsame Sprache finden. Entdeckungen, Erkenntnisse und fruchtbare innovative Recherchen nach einer Literatur werden zu einem verlässlichen Bezugspunkt für andere Literaturen und helfen ihnen bei der nationalen Entwicklung.

Eine der ersten Aktivitäten des Staates auf dem Gebiet der Kultur war die Gründung eines Übersetzungsbuchverlags. Das Übersetzen gilt als wichtiges Instrument der Kulturpolitik. Die Belletristik wird nicht nur als sekundärer Zweig der Literatur entwickelt, sondern in direktem Zusammenhang mit den gesellschaftspolitischen Anforderungen der Epoche im Einklang mit allen Reichtümern der Kultur, die die Menschheit angehäuft haben.

Der Wortschatz und die stilistischen und ästhetischen Entdeckungen vieler nationaler Wortkünstler sind längst über die Grenzen des Staates hinausgegangen und

dem Weltleser bekannt geworden. Dabei spielen Übersetzungen in die ukrainische Sprache eine große Rolle. Dank der ukrainischen Übersetzungen sind die meisten nationalen Schriftsteller weltweit bekannt geworden.

Die Übersetzung spiegelt die künstlerische Realität des Originals in einer neuen Sprache wider. Gleichzeitig ist sowohl die Sprache der Übersetzung als auch die Sprache des Originals nur ein Material, ein Mittel zur Schaffung einer Form, nicht die Form selbst. Die Sprache sollte als integraler Bestandteil der Kultur im Allgemeinen und als Material einer Art spiritueller Kultur betrachtet werden [6, c.316]. Die Form der Schrift ist ein System seiner literarischen Stilmittel.

Die Tatsache, dass die objektive Realität der Ausgangspunkt der literarischen Übersetzung ist, kann nicht übersehen werden, sie ist vorrangig. Objekte und ihre Beziehungen bilden Realität, Wörter und Phrasen drücken unser Verständnis von Realität aus. Die Übersetzung kann jedoch nicht als Ersatz für die ursprüngliche Sprachschale angesehen werden. Die Übersetzung der Sprachschale ändert sich in verschiedenen Fällen. Die Gegenüberstellung der beiden Texte von Original und Übersetzung ist ein äußeres Zeichen literarischer Übersetzung [3, c.17-19].

Die herausragende Rolle in Theorie und Praxis der literarischen Übersetzung hat der bekannte ukrainische Dichter und Meister der literarischen Übersetzung M. Rylskyj. Seine praktische Arbeit auf dem Gebiet der literarischen Übersetzung aus vielen Sprachen, die Neubearbeitung von Übersetzungen, ausführliche inhaltliche Artikel und zahlreiche Reden auf Übersetzertreffen waren ein wichtiger Faktor für die Aktivierung und Hebung des Übersetzungsprozesses [2, c.9]. M. Rylskyj ermaß die große Bedeutung der Weltliteratur für jede nationale Kultur, insbesondere für die Ukraine, und übersetzte ins Ukrainische die Meisterwerke der Weltliteratur – «Die Jungfrau von Orleans» von Voltaire, «Göttliche Komödie» («Hell») von Dante, «King Lear» und «Die Zwölfte Nacht» von Shakespeare, Moliere und Hugo, Verlaine und Mallarme, Goethe und Heine, «Pan Tadeusz» und die Texte von Mickiewicz; Klassiker der nationalen Poesie – Lermontov und Tyuttschev, Nekrasov und Erschov, Blok und Bryusov, Tykhonov, Ushakov, Svetlov, Yanka Kupala und Yakub Kolas, Brovka und Kuleschov, Isaakyan und Charents, Leonidze und Chikovani, Aini und viele andere.

M. Rylskyj baute mit seinen Übersetzungen aus verschiedenen Literaturen Brücken des gegenseitigen Wissens und der gegenseitigen Bereicherung der Kulturen. In seiner Tätigkeit drückte er den aufrichtigen Wunsch aus, die Kultur seines Heimatwortes zu bereichern, «Tausende von Fenstern in der weiten internationalen Welt zu öffnen» [2, c.7]. Bereits 1925 schrieb er, dass «alle großen Werke der alten Kultur in unserem ukrainischen Denken zum Leben erweckt werden sollten, es sei denn, wir wollen» einfach «und provinziell bleiben, Schöpfer von Werten» für den Heimgebrauch [2, c.7]. M. Rylskyj vermittelt seine Ansichten zum Übersetzen, seine reiche kreative Erfahrung und sein Wissen in zahlreichen Werken, die sich sowohl mit allgemeinen Problemen der Übersetzungstheorie als auch mit verschiedenen spezifischen Aspekten der Übersetzungskompetenz befassen und in dem Buch «Art of Translation» («Probleme der Übersetzung», «Artistic Translation») zusammengefasst sind. Übersetzung von einer slawischen Sprache in eine andere und andere [5].

Internationale kulturelle Bereicherung ist ein objektives Bedürfnis unserer Zeit. Es findet seinen praktischen Ausdruck in allen Bereichen des kulturellen Lebens. Die Blüte der multinationalen Kultur ist zu einer starken treibenden Kraft für die spirituelle Entwicklung der Gesellschaft geworden. Das Zusammenspiel der Kulturen wird heute mit neuen Inhalten gefüllt.

**Список використаних джерел:**

1. Бондарчук Л.І. На шляхах духовного визволення рідного народу. Особливість стилю перекладу «Біблії» І. Огієнка. *Іван Огієнко і сучасна наука та освіта*. 2009. Вип. 6. С. 14-20.
2. Новиченко Л. Акт найвищої дружби. В кн.: Рильський М. Мистецтво перекладу. К. : Рад. письменник, 1975, С. 5-12.
3. Приходько В.Б. Переклад як інтерперетація. *Вісник ЖДУ ім. Івана Франка*. 2004. Вип. 16. С. 17-19.
4. Рагойша В.П. Проблемы перевода с близкородственных языков. Минск : Изд-во Белорус. ун-та, 1930. 183 с.
5. Рильський М. Мистецтво перекладу: Ст., виступи, нотатки. К. : Рад. письменник, 1975. 344 с.
6. Русановский В.М. Культура и язык. В кн.: Современные, славянские культуры: развитие, взаимодействие, международный контекст. Киев : Наук, думка, 1982, С. 315-319.
7. Русские писатели о переводе XVIII-XX вв. Л. : Сов. писатель, 1960. 696 с.
8. Словник української мови : в 11-ти т. К. : Наук. думка, 1970-1980.

The article deals with the problem of literary translation, the relevance of which is due to the development of national literature and culture. The great role of translation in the communication between individuals, in establishing mutual understanding between peoples, national literatures and cultures is revealed. Communication in a multilingual society, communication in the broad sense of the word is not meant without translation. The great political, scientific, and cultural weight of translation in today's world, with over two thousand languages of nations and ethnic groups, stems from the understanding of language as the most important means of human relations. The literary translation makes a fruitful enrichment of cultures, giving people greater access to the best of the culture of each nation. The focus in the article is on the views and activities of translators and researchers, among them the great creator and lily of the biblical philology, professor I. Ogienko, the famous author of the most successful translation of the Bible into Ukrainian, in which the scientific foundations of the study of sacred vocabulary are laid. The important role of literary translation is revealed, which is in the process of interaction and enrichment of the literatures of peoples. Fiction is a sphere of human creativity that cannot develop in a narrow, closed circle, without communicating with other literatures, without mastering, or rethinking all the best that is accumulated in the history of culture. Therefore, the process of interaction between literatures of different peoples is an objective regularity. The specificity of the interaction of national literatures is that they are close in their ideological purposefulness and therefore find a common language more quickly. The discoveries and fruitful innovative searches of one literature become a reliable reference point for other literatures and help them in national development. That's why, international cultural enrichment is an objective need of our time. It finds its practical expression in all spheres of cultural life. The prime of multinational culture has become a powerful driving force for the spiritual development of society.

**Key words:** literary translation, national culture, literature, translators, writers, mother tongue, works of art.

*Отримано: 16.10.2019 р.*